

Technisches Datenblatt

Dräger X-plore® Bayonet P3 R

1.0 Allgemeine Daten

1.1	Hersteller	Dräger Safety AG & Co. KGaA Revalstraße 1, D – 23 560 Luebeck, Germany	
1.2	Bezeichnung	X-plore® Bayonet P3 R	
1.3	Dräger Sachnummer	6738011	
	EAN Code	4026056001309	
1.4	Verwendungszweck	Atemschutz gegen Partikel in Verbindung mit einem geeigneten Atemanschluss. Der Schutzzumfang ist durch die Produkt-dokumentation, technische Normen und die jeweils gültigen Anwendungsregeln bestimmt.	
1.5	Angewandte Normen	DIN EN 143:2007	
1.6	Zertifizierung	EG Baumuster-Prüfbescheinigung, ausgestellt vom akkreditierten und notifizierten Testinstitut IFA, Alte Heerstraße 111, 53 757 St. Augustin, Deutschland	

2.0 Aufbau & Konstruktion

2.1	Verbindung zur Maske	Dräger-spezifischer Bajonettanschluss	
2.2	Materialien	Filtergehäuse:	ABS-Plastik
		Partikelfilter:	Mikroglasfasern
2.3	Aufbau	Das Filtergehäuse ist tropfenförmig. Auf der Einatemseite hat das Filtergehäuse integrierte Lufteinlässe. Das Papier des Partikelfilters ist gefaltet. Eine partikeldichte Verbindung zwischen dem Partikelfilter und dem Gehäuse wird durch Klebstoff hergestellt.	
2.4	Arbeitsprinzip	Partikel werden durch den Mikroglasfaser-Filter filtriert.	
2.5	Lagerfähigkeit/Haltbarkeit	12 Jahre (10+2) ab Herstellungsdatum	
2.6	Dimensionen	Außere Abmessungen:	106 x 84 mm
		Höhe (inkl. Bajonettanschluss):	37 mm
2.7	Gewicht	Exkl. Verpackung:	ca. 61 g

3.0 Leistungsdaten (Mindestforderungen gemäß Norm)

3.1	Partikel-Abscheidegrad	Test Aerosole:	Natriumchlorid, Paraffinöl
		Mindest-Abscheidegrad (EN 143:2000):	99.95% NaCl, 99.95% Paraffinöl
3.2	Atemwiderstand	bei ½ x 30 Liter/min, konst. Flow	1.2 mbar
		bei ½ x 95 Liter/min, konst. Flow	4.2 mbar
3.3	Mechanische Widerstandsfähigkeit	Stoß- und Vibrationsresistent nach DIN EN 143:2007	
3.4	Chemische Widerstandsfähigkeit	Bei normalen Einsatzbedingungen ist der Filter beständig gegen Temperatur, Feuchte und korrosive Stoffe. Das Filterpapier ist resistent gegen Wasser und nimmt dieses nicht auf. Wasserstrahl mit einem Druck von über 40 mbar sollte vermieden werden.	

Technisches Datenblatt

Dräger X-plore® Bayonet P3 R



4.0 Dokumentation

- 4.1 Kennzeichnung Der Laserdruck zeigt EN 143:2000, den Filtertyp, die Fabrikationsnummer, das Verfallsdatum, die Sachnummer, einen Hinweis auf die Gebrauchsanweisung und die Nummer der Zulassungsstelle: **CE 0158** (Gehäusefarbe weiß)
- 4.2 Gebrauchsanweisung Eine je Verpackung: 25 Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch, Norwegisch, Schwedisch, Dänisch, Finnisch, Estnisch, Lettisch, Litauisch, Polnisch, Tschechisch, Slowakisch, Slowenisch, Ungarisch, Bulgarisch, Rumänisch, Griechisch, Türkisch, Russisch, Chinesisch.

5.0 Verpackung

- 5.1 Verpackung Die Filter sind paarweise Plastikbeutel verpackt. Der EAN-Code für ein Filterpaar ist auf jeden Folienbeutel gedruckt. 11 Paar sind einem Karton mit einer Gebrauchsanweisung verpackt. Dieser Karton ist robust für normalen Transport und Lagerung, verschlossen mit einem Fabriketikett. Dieses Etikett enthält die folgenden Angaben: Sachnummer, Bezeichnung, Filtertyp, Menge, Fabrikationsnummer, Verfallsdatum, die angewandte Norm und den EAN-Code für die Packungseinheit.
- 5.2 Packungseinheit 11 Paar

6.0 Verwenderhinweis

- 6.1 System-Verwendbarkeit Passend für
- alle Dräger X-plore Halbmasken mit Dräger-Bajonettanschluss: Dräger X-plore® 3300 und Dräger X-plore® 3500
 - alle Dräger X-plore Vollmasken mit Dräger-Bajonettanschluss: Dräger X-plore® 5500
- 6.2 Einschränkungen Der Filter erfüllt die Mindestforderungen gemäß Norm nach angegebener Klasse und Typ (siehe Kennzeichnung). Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Dräger Safety AG & Co. KGaA